

LUCERNE FESTIVAL

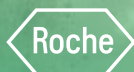
ORCHESTRATING
THE
MOMENT

13.08. - 13.09.

SUMMER 2026

Day by Day

 KÜHNE
STIFTUNG

 Roche

 UBS

 ZURICH®

Vermögen kann
mehr als wachsen:
Es kann verändern.

Für Generationen.
Seit Generationen.



ubs.com/wmschweiz



ORCHESTRATING THE MOMENT



REINHÖREN

*Video Orchestrating
the Moment*

Magische Konzertmomente ereignen sich, wenn man vergisst, dass die Zeit vergeht. Wenn Musik, Raum und Menschen sich gegenseitig finden – und plötzlich dieser eine Augenblick entsteht, der bleibt. Wir geben alles dafür, dass solche Momente möglich werden: in einem der weltbesten Konzertsäle, mit den Legenden der Musik und herausragenden Talenten, mit den Klassikern der Klassik und unerhörten Klängen. Und das vor der atemberaubenden Kulisse aus See und Bergen, historischer Altstadt und dem KKL Luzern als moderner Architekturikone.

WIE KLINGT AMERIKA?

Diese Frage prägt das Sommer-Festival. Und sie ist gar nicht leicht zu beantworten. Denn auch in musikalischer Hinsicht sind die USA, die 2026 ihren 250. Geburtstag feiern, ein Melting Pot. Unter dem Motto «American Dreams» spüren wir gemeinsam mit zahlreichen amerikanischen Gästen ganz unterschiedlichen musikalischen Träumen nach: von Antonín Dvořáks *Sinfonie aus der Neuen Welt* über Samuel Barber, Aaron Copland oder Leonard Bernstein bis zum Minimalisten Steve Reich. Von George Gershwin, der die Klassik swingen liess, bis zum Rock-Provokateur Frank Zappa.

Aber natürlich gibt es in den gut viereinhalb Festivalwochen noch viel mehr zu erleben: die Weltstars der Klassik und junge Talente, unvergängliche Meisterwerke und aufregende Hörabenteuer, Kammermusik und grosse Oper, Fiddle Night und Techno-Party (mit der Band MEUTE). Ausserdem unseren neuen Auftakt für alle: Mit einer Ouvertüre im und einem Open-Air-Konzert vor dem KKL Luzern möchten wir zusammen mit Ihnen in einen mitreissenden Musiksommer starten!

Türen auf: Erleben Sie Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra im KKL Luzern – bei freiem Eintritt! Mit Gershwin und Bernstein, mit Rumba, Mambo und Schlaginstrumenten wie Maracas oder Bongos zünden sie ein wahres Rhythmusfeuerwerk.

19.30

Ouvertüre

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra |

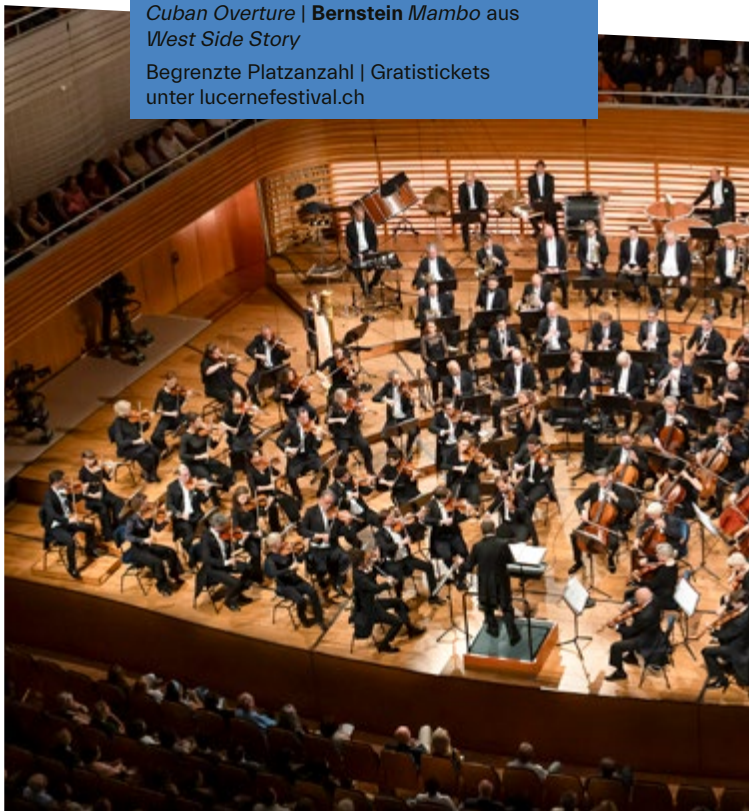
Riccardo Chailly Dirigent |

Frank Dupree Klavier (Bernstein) |

Solist*innen des Lucerne Festival Orchestra und des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) (Reich)

Reich *New York Counterpoint* | Gershwin *Cuban Overture* | Bernstein *Mambo* aus *West Side Story*

Begrenzte Platzanzahl | Gratistickets unter lucernefestival.ch



Do 13.08.

ZUM AUFTAKT: EIN ABEND, ZWEI HIGHLIGHTS

EINTRITT
FREI

21.00

Klassik für alle: Open Air
Europaplatz

Havana Lyceum Orchestra | José Antonio Méndez Padrón Dirigent | Sarah Willis Horn

«A Cuban-Classical Night»

J.S. Bach/Olivero Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048, 1. Satz | **Mozart** Finale aus dem Hornkonzert Es-Dur KV 447 | **Davis/Lombida** Rondo alla Mambo | **Oliva** En Do pa' que no na' | **Bizet/Olivero** Carmen La Cubana Suite | **Peña Campo** Samba Son | **Simons** El manisero

Alle können dabei sein, wenn der Europaplatz zur Freiluftbühne wird. Die gefeierte Hornistin Sarah Willis und das Havana Lyceum Orchestra spielen Musik, die in die Beine geht: kubanische Klänge und heftig groovende Klassiker-Bearbeitungen. Und siehe da: Plötzlich tanzen Bach, Bizet und Mozart Salsa – und alle tanzen mit.



LUCERNE FESTIVAL

GET IN TOUCH

**LUEGE
LOSE
ERLÄBE**

Mit dem Nachwuchs
ins Konzert – für
nur CHF 10!



Lucerne Festival ist mehr als nur das abendliche Sinfoniekonzert. Eine magische Open-Air-Sommer-
nacht auf dem Europaplatz, das beliebte Public
Viewing auf dem Inseli und «In den Strassen:
City Stage» sorgen für Festivalstimmung in der
ganzen Stadt. Einfach mal Festivalluft schnuppern
können Sie ausserdem in der Reihe «Klassik
für alle: 40min». Und das alles bei freiem Eintritt!



lucernefestival.ch/summer-entdecken

18.30 

Lakeside Symphony
Inseli

Das Eröffnungskonzert auf der Grossleinwand

Erleben Sie ein Festival-Highlight
als Live-Stream direkt am Seeufer,
inklusive Eröffnungsansprachen:
ein einzigartiges Erlebnis für Gross
und Klein.

Festivalleröffnung, American Style:

George Gershwins *Concerto in F* tanzt
Charleston, stimmt im langsamen
Satz den Blues an und verbindet flotte
Ragtime-Synkopen mit spätromanti-
schem Schmelz à la Rachmaninow. Kein
Wunder, dass dieses unwiderstehliche
Klavierkonzert zu Gershwins beliebtesten
Werken zählt! Eine Entdeckung ver-
spricht die Erste Sinfonie von Charles
Ives: Später einer der experimentier-
freudigsten musikalischen Freigeister der
USA, lässt Ives hier europäische Vorbil-
der von Dvořák bis Tschaikowsky Revue
passieren und wartet mit jugendfrischen
Melodien, tänzerischen Fugen und einem
turbulenten Marschfinale auf.

Fr 14.08.

18.30

Lucerne Festival Orchestra 1 – Eröffnung
KKL Luzern, Konzertsaal

**Lucerne Festival Orchestra |
Riccardo Chailly** Dirigent | **Frank
Dupree** Klavier | **Solist*innen des
Lucerne Festival Orchestra und
des Lucerne Festival Contempo-
rary Orchestra (LFCO)** (Reich)

Reich *New York Counterpoint* | **Gershwin**
Cuban Overture | *Concerto in F* für Klavier und
Orchester | **Ives** Sinfonie Nr. 1 d-Moll

Davor Begrüssung u. a. durch
Bundespräsident **Guy Parmelin**

CHF 320/270/220/150/80/40



© M. A. uela Jans / Lucerne Festival

Konzerttipp

**RICCARDO
CHAILLY**

Sa 15.08.

Konzerttipp

AUGUSTIN HADELICH

© Suxiao Yang



18.30

Lucerne Festival Orchestra 2
KKL Luzern, Konzertsaal

**Lucerne Festival Orchestra |
Klaus Mäkelä** Dirigent | **Augustin
Hadelich** Violine

Barber Violinkonzert op. 14 | **Strawinsky**
Der Feuervogel. Märchenballett in zwei Bildern
CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
17.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit
Augustin Hadelich
KKL Luzern, Foyer

Irgendwie passt diese Musik weder nach Amerika noch in die Moderne. Vielmehr scheint sich Samuel Barbers Violinkonzert in die europäische Romantik zurückzusehen: Lyrisch, expressiv und durchweg tonal, überwältigt es mit einer verschwenderischen Fülle an hinreissenden, weit ausschwingenden Melodien, ohne je in Kitsch abzudriften. Hier braucht es eine Maria

Callas an der Geige. Oder einen Augustin Hadelich. Der liebt Barbers hierzulande viel zu selten aufgeführtes Konzert und hat es sich für seinen Einstand als «artiste étoile» gewünscht. Und weil Klaus Mäkelä anschliessend Strawinskys *Feuervogel*-Ballett dirigiert, eine orchestrale Farbexplosion sondergleichen, ist das musikalische Glück an diesem Festivalabend vollkommen.

Am Ende steht ein halbstündiges Schlagzeug-Ritual.

Davor: Tam-Tam-Gewitter und Hammerschläge, wilde Bläserattacken und sirrende Streicher. Mit *Tutuguri* entfesselte der junge Wolfgang Rihm Anfang der 1980er Jahre musikalische Elementarkräfte: eine bewusst nicht-sinfonische «Musik im Rohzustand». Inspiriert hatten ihn dunkel glühende Verse des französischen Theater-Revolutionärs Antonin Artaud über den Peyote-Kult der Tarahu-

mara in Mexiko. «Kraftvolle Musik, mit Löwenpranke komponiert», schwärmt Jörg Widmann, der mit dieser Auf-führung seinem Lehrer und Vorgänger als Academy-Leiter die Ehre erweist. «Jedem anderen Komponisten wäre bei einer solchen Energiegeladenheit schon nach wenigen Minuten die Puste ausgegangen. Nicht so Rihm: Bei ihm sind es die Zuhörer, die atemlos von diesem Klangstrom in Bann geschlagen werden.»

18.30

Lucerne Festival Academy 1
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Jörg Widmann Dirigent | **Michael Engelhardt** Sprecher

Rihm *Tutuguri*. Poème dansé für grosses Orchester, Schlagzeug, Chor vom Tonband und Sprecher

CHF 120/90/60/30

Einführung mit Jörg Widmann, Michael Engelhardt und Mark Sattler:
17.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit **Musiker*innen des Orchesters**
KKL Luzern, Foyer

Konzerttipp

**JÖRG
WIDMANN**

Konzerttipp

COMPOSER SEMINAR



© Andreas Becker/Lucerne Festival

10.00

Composer Seminar
KKL Luzern, Clubraum 8

Composer Seminar mit
Dieter Ammann und **Unsusuk Chin**

Schulterblick in die Komponierwerkstatt:
Diskussion der eingereichten Orchesterwerke
für Gäste CHF 50/30 (beide Tage/ein Tag)

19.30

West-Eastern Divan Orchestra
KKL Luzern, Konzertsaal

**West-Eastern Divan
Orchestra | Daniel
Barenboim** Dirigent |
Yo-Yo Ma Violoncello

Dvořák Cellokonzert h-Moll
op. 104 | **Schumann** Sinfonie Nr. 3
Es-Dur op. 97 *Rheinische*
CHF 270/220/180/130/70/30
Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

Manche Menschen reagieren ehrlich überrascht, wenn sie erfahren, dass es auch heute noch Komponist*innen gibt. Für sie endet die klassische Musik irgendwo zwischen Gustav Mahler und Igor Strawinsky. Aber selbstverständlich wird weiterhin Kammer- und Orchestermusik komponiert. Ja, zwischen 100 und 300 junge Komponist*innen bewerben sich jedes Jahr für das Composer Seminar, das Dieter Ammann und Unsusuk Chin im Rahmen der Lucerne Festival Academy anbieten – und zwar neu für die grosse Orchesterbesetzung. Wie vielfältig die nachrückende Generation komponiert, können Sie in zwei öffentlichen Sitzungen erfahren, ausserdem im Abschlusskonzert des Composer Seminars am 23. August.

10.00

Composer Seminar
KKL Luzern, Clubraum 8

Composer Seminar
mit **Dieter Ammann** und
Unsuik Chin

Schulterblick in die Komponierwerkstatt: Diskussion der eingereichten Orchesterwerke für Gäste CHF 50/30 (beide Tage/ein Tag)

Moment mal, klingen diese Akkorde nicht fast schon bluesig? Wer genau hinhört, findet in Sergej Rachmaninows Viertem Klavierkonzert Anklänge an Amerika. Dort mauserte sich der russische Spätestro-
mantiker nach der Oktoberrevolution zum Jazz-Fan und lauschte begeistert den Auftritten von Duke Ellington, George Gershwin und Paul Whiteman. Auch sonst gibt's viel zu entdecken im letzten Teil von Riccardo Chaillys umwerfendem Rachmaninow-Zyklus: Auszüge aus der frühen Oper *Aleko*, dazu fünf brillante *Études-Tableaux*, die Rachmaninows italienischer Kollege Ottorino Respighi in den prächtigsten Orchesterfarben leuchten lässt. Und mit dem jungen Österreicher Lukas Sternath überdies einen aufgehenden Stern am Klavierhimmel.

19.30

Lucerne Festival Orchestra 3
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra |
Riccardo Chailly Dirigent |
Lukas Sternath Klavier

Skrjabin *Rêverie* op. 24 | Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40 | Vier sin-
fonische Stücke aus der Oper *Aleko* | *Fünf*
Études-Tableaux (orch. von Ottorino Respighi)
CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss
Live-Kritik-Runde von Radio SRF 2 Kultur
KKL Luzern, Foyer

Konzerttipp

**LUKAS
STERNATH**



Konzerttipp

SOLIST*INNEN UND BRASS ENSEMBLE DES LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA

Das traurigste Musikstück aller Zeiten? Ein heisser Kandidat für diesen Titel kommt aus Amerika: Zu den elegischen Klängen von Samuel Barbers berühmtem *Adagio*, eigentlich der langsame Satz eines Streichquartetts, wurden US-Präsidenten, Albert Einstein oder Grace Kelly zu Grabe getragen. Es erklang nach der Ermordung von John F. Kennedy und den Terroranschlägen von 9/11: eine unendliche Melodie, die sich

immer wehmütiger in immer höhere Höhen schraubt. Voller Ohrwürmer steckt auch Leonard Bernsteins unsterbliche *West Side Story*: Das Brass Ensemble des Lucerne Festival Orchestra präsentiert ein originell arrangiertes Best-of. Am Anfang unseres kammermusikalischen Amerika-Trips steht jedoch das hochromantische Klavierquintett von Amy Beach, der ersten Erfolgskomponistin der Vereinigten Staaten.

19.30

Lucerne Festival Orchestra 4
KKL Luzern, Konzertsaal

Solist*innen und **Brass Ensemble**
des **Lucerne Festival Orchestra** |
Lauma Skride Klavier | **Steven**
Verhaert Dirigent

Beach Klavierquintett fis-Moll op. 67 |
Gershwin *Strike Up the Band* | **Barber** *Adagio*
aus dem Streichquartett h-Moll op. 11,
arr. für Brass Ensemble | **Bernstein** Suite aus
West Side Story
CHF 90/60/30

12.15

Debut Simon Bürki
Lukaskirche

Simon Bürki Klavier

Chopin *Polonaise-Fantaisie* As-Dur op. 61 | **Rachmaninow** Klavierbearbeitungen der Lieder *Flieder* op. 21 Nr. 5, *Vocalise* op. 34 Nr. 14 und *Hier ist es schön* op. 21 Nr. 7 | *Dix Préludes* op. 23

CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 x 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

Dass er an seiner *Rhapsody in Blue* arbeite, erfuhr George Gershwin aus der Zeitung. 1924 kündigte der Bandleader Paul Whiteman in der *New York Tribune* an, er werde ein neuartiges «Jazz Concerto» von Gershwin uraufführen. Der wusste allerdings noch gar nichts von seinem Glück, hatte Whitemans Werkanfrage wenige Wochen zuvor sogar explizit abgelehnt. Nun aber nahm Gershwin die Herausforderung an – und schrieb Musikgeschichte. Seine *Rhapsody in Blue* ist das erste überzeugende Crossover aus Klassik, Jazz und Broadway-Sound. Schon der Einstieg ist ikonisch: ein aufjaulendes Glissando der Klarinette, das sich höher und höher schraubt. Shootingstar Alexander Malofeev kombiniert Gershwins Geniestreich mit einer Rarität: einem Klavierkonzert des finnischen Spätromantikers Selim Palmgren.

19.30

Luzerner Sinfonieorchester
KKL Luzern, Konzertsaal

Luzerner Sinfonieorchester |
Michael Sanderling Dirigent |
Alexander Malofeev Klavier

Palmgren Klavierkonzert Nr. 2 op. 33 *Der Fluss* |
Gershwin *Rhapsody in Blue* | **Tschaikowsky**
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
CHF 170/150/110/90/60/30

Konzerttipp

ALEXANDER MALOFEEV



Konzerttipp

EVA DUDA DANCE COMPANY



© Eszter Gordon

19.30

Budapest Festival Orchestra
KKL Luzern, Konzertsaal

**Budapest Festival Orchestra |
Eva Duda Dance Company |
Iván Fischer** Dirigent | **Elisabeth
Leonskaja** Klavier

Schubert Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759
Die Unvollendete | **Mozart** Klavierkonzert
c-Moll KV 491 | **Bartók** *Der wunderbare
Mandarin* Sz 73

CHF 240/200/150/100/60/30

im Anschluss Post-Concert Talk mit
Elisabeth Leonskaja
KKL Luzern, Foyer

18.20 

Klassik für alle: 40min
KKL Luzern, Luzerner Saal

**Lucerne Festival
Orchestra | Jakob Hruša**

Dirigent

«**Ab in die Berge! Strauss' Alpensinfonie**»

Gratistickets ab 16. August
unter lucernefestival.ch

Wer zarte Chinoiserien und ein exotisches Märchen aus Fernost erwartet, dürfte erschreckt vom Sitz kippen: Mit hektischen Streicherläufen und grell hupenden Bläsern führt uns Béla Bartóks *Wunderbarer Mandarin* vom Fleck weg ins lärmige Grossstadtgetümmel und erzählt eine brutale Geschichte von Prostitution, Raubmord und mystisch-erotischer Erlösung: Sex and Crime in the City. Iván Fischer und die Eva Duda Dance Company bringen Bartóks Skandalstück, das direkt nach der Premiere verboten wurde, in der Originalfassung als Tanzpantomime auf die Bühne.

11.00**Mittendrin**

KKL Luzern, Luzerner Saal

Budapest Festival Orchestra | Iván Fischer

Dirigent und Moderation

Prokofjew Suite aus dem Ballett *Cinderella* op. 87

CHF 50

16.00**Lucerne Festival Academy 2**

KKL Luzern, Luzerner Saal

Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) |**Baldur Brönnimann** Dirigent |**Miah Persson** Sopran**Andre** *Im Entschwinden* für Orchester | *Im Entfalten (Dem Andenken an Pierre Boulez)* für Orchester | *Im Entsiegeln 1* für Sopran und Orchester (Uraufführung)

CHF 50 (freie Platzwahl)

21.00**Lucerne Festival Academy 3**

KKL Luzern, Luzerner Saal

Ensemble des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) |**Teilnehmer*innen des Contemporary-Conducting Program**

Dirigent*innen

Zappa *The Yellow Shark*

CHF 50 (freie Platzwahl)

Wenn die Geige ins Kino geht ... Als der Österreicher Erich Wolfgang Korngold vor den Nazis in die USA floh, stieg er dort zu einem der prägenden Hollywood-Komponisten auf, ausgezeichnet mit zwei Oscars. Einige seiner schönsten Filmmusikeinfälle verarbeitete er in seinem Violinkonzert. Lange wurde es ignoriert, doch seit einigen Jahren reissen sich die Geiger*innen geradezu um dieses Stück. Denn es steckt voller süchtig machender Melodien in den glühenden Technicolor-Farben der Spätromantik. Grosses Ohrenkino verspricht auch Strauss' *Alpensinfonie*: Hier wird das Riesenorchester – mit Kuhglocken, Windmaschine und Donnerblech – zur Wandertruppe und erzählt von Gletscher, Gipfelglück und gefährvollem Gewitter.

18.30**Lucerne Festival Orchestra 5**

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra |**Jakub Hruša** Dirigent |**Ray Chen** Violine**Korngold** Violinkonzert D-Dur op. 35 |**Strauss** *Eine Alpensinfonie* op. 64

CHF 320/270/220/150/80/40

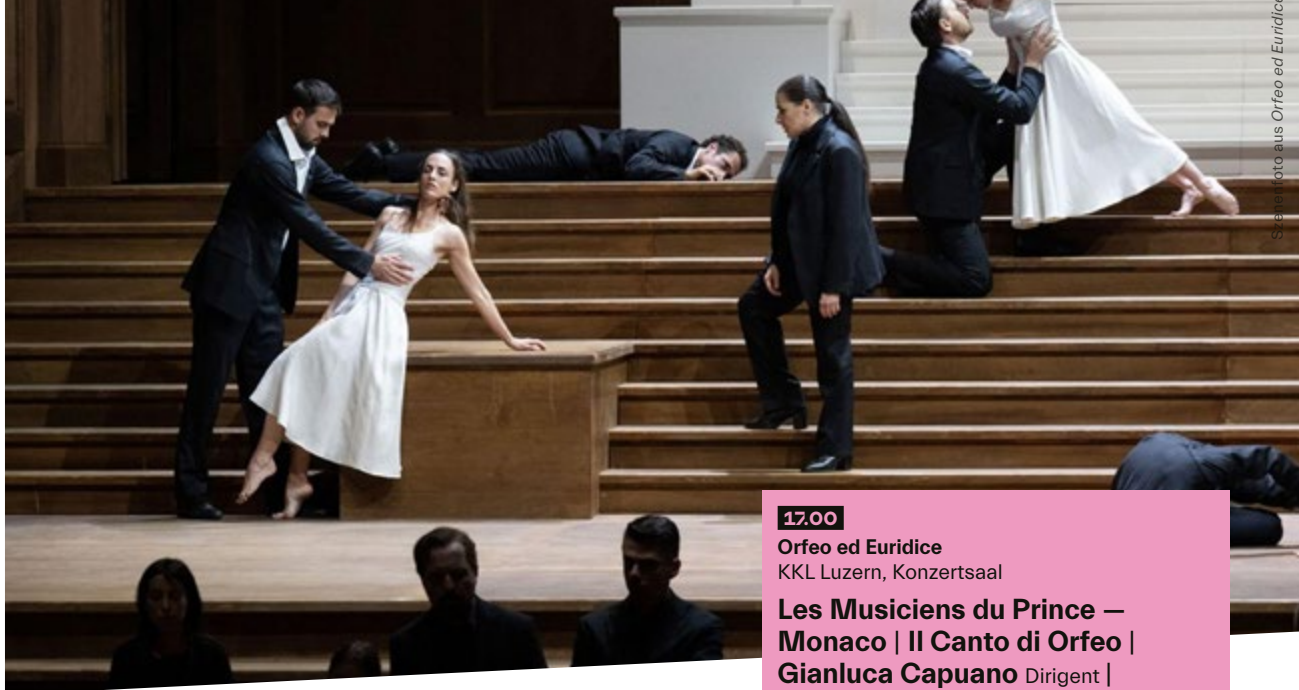
Einführung mit Susanne Stähr:

17.30 | KKL Luzern, Auditorium

Konzerttipp**RAY
CHEN**

Konzerttipp

ORFEO ED EURIDICE



Sebastian Nordmann foto aus Orfeo ed Euridice © Monika Rittershaus

11.00

Im Gespräch: **Anne-Sophie Mutter**
St. Charles Hall, Meggen

Anne-Sophie Mutter trifft
Sebastian Nordmann

Gespräch zum 50. Luzerner
Bühnenjubiläum, mit **Roman
Pátkoló** (Kontrabass) und
Oleksandra Fedosova (Klavier)

CHF 20

14.00

Composer Seminar –
Abschlusskonzert
KKL Luzern, Luzerner Saal

**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) |
Teilnehmer*innen des
Contemporary-Conducting
Program** Dirigent*innen

Werkchau des Composer Seminars: Neue Orchesterstücke von
Caio de Azevedo, Alexandre Jamar,
Sungtae Paek, Emircan Pehlivan,
Miles Walter und Zihan Wu

Dieter Ammann und **Unsuik Chin**
stellen die Komponist*innen und
ihre Werke im Konzert vor.

CHF 50 (freie Platzwahl)

17.00

Orfeo ed Euridice
KKL Luzern, Konzertsaal

**Les Musiciens du Prince –
Monaco | Il Canto di Orfeo |
Gianluca Capuano** Dirigent |
Cecilia Bartoli Orfeo | **Mélissa
Petit** Euridice und Amore

Gluck Orfeo ed Euridice
(konzertante Aufführung)

CHF 240/200/150/100/60/30

Einführung mit Susanne Stähr:
16.00 | KKL Luzern, Auditorium

Schlicht und ergreifend: So sollte Oper sein, fand Christoph Willibald Gluck. Und zettelte eine musikdramatische Revolution an. Kein barockes Bühnenbrimborium mehr, kein vokalakrobatisches Schaulaufen in endlosen Da-Capo-Arien. Stattdessen natürlicher Ausdruck, glaubhafte Gefühle. *Orfeo ed Euridice*, Glucks erste und berühmteste «Reformoper», verdichtet das Geschehen aufs Wesentliche: Orpheus trauert um Eurydike, steigt hinab in die Unterwelt, um die Geliebte mit der Macht seines Gesangs zurückzugewinnen – und verliert sie schliesslich endgültig. «Das geht direkt ins Herz», schwärmt Cecilia Bartoli, die uns als Orpheus zu Tränen rühren wird.

18.20 

Klassik für alle: 40min
KKL Luzern, Luzerner Saal

**Lucerne Festival
Orchestra | Anne-Sophie
Mutter** Violine und Musikalische
Leitung

«Mozart, Mutter & More»
Gratistickets ab 19. August
unter lucernefestival.ch

Zwei Weltstars machen Kammermusik.
«Artiste étoile» Augustin Hadelich tut sich mit Südkoreas Klaviersuperstar Seong-Jin Cho zusammen, und selbstverständlich stellen sich die beiden nur das Beste aufs Notenpult. Johannes Brahms G-Dur-Sonate etwa, ein träumerischer Geigengesang. Oder die einzige Violinsonate des Tschechen Leoš Janáček. Sergej Prokofjew schuf mitten im Zweiten Weltkrieg eine Flötensonate von diamantener, ja klassischer Schönheit, die er bald auch in einer Fassung für Violine herausbrachte – was alle Geiger*innen glücklich machte. Hinzu kommt eine, so Hadelich, «ergreifend schöne» Romanze der Amerikanerin Amy Beach. Ein Programm, nach dem sich Klassikfans die Finger lecken!

19.30

Rezital Augustin Hadelich & Seong-Jin Cho
KKL Luzern, Konzertsaal

Augustin Hadelich Violine |
Seong-Jin Cho Klavier

Brahms Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78 |
Janáček Violinsonate | **Beach** Romanze op. 23 |
Prokofjew Violinsonate Nr. 2 D-Dur op. 94a
CHF 120/100/80/70/50/30

Konzerttipp

**AUGUSTIN
HADELICH &
SEONG-JIN
CHO**

© Suxiao Yang

© Stephan Rabold

Mo 24.08.



ANNE-SOPHIE MUTTER

12.15

Debut Yuki Hirano
Lukaskirche

Yuki Hirano Violine |
Chizu Miyamoto Klavier

Shor/Pletnev Violinsonate h-Moll |
Szymanowski Violinsonate d-Moll
op. 9 | **Dvořák** *Romantische Stücke*
op. 75 | **Saint-Saëns/Ysaÿe** *Caprice*
d'après l'Étude en forme de Valse
op. 52 Nr. 6

CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 x 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

17.00-21.00

In den Strassen: City Stage
Vögeligärtli

«American Dream House»

Pop-Up-Installation und Mini-
Konzertsaal mit Musik von **La Monte**
Young und **Musiker*innen des**
Lucerne Festival Contemporary
Orchestra (LFCO)

18.00

In den Strassen: City Stage –
Opening
Kapellplatz

«Rhythm 'n' Loops»

Musik von **Steve Reich** mit einem
Schlagzeugquartett des Lucerne
Festival Contemporary Orchestra
(LFCO)

19.00

In den Strassen: City Stage
Treffpunkt: Schirmerturm

«Sound Walk»

Klangspaziergang entlang der
Museggmauer mit **Andres Bosshard**
und **Musiker*innen des Lucerne**
Festival Contemporary Orchestra
(LFCO)

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl,
Gratistickets unter lucernefestival.ch

19.15

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

«Rhythm 'n' Loops»

Siehe 18.00

19.30

Lucerne Festival Orchestra 6
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra |
Anne-Sophie Mutter Violine und
Musikalische Leitung

Mozart Divertimento F-Dur KV 138 (125°) |
Previn Violinkonzert Nr. 2 für Violine und
Streichorchester mit zwei Cembalo-
Zwischenspielen | **Mozart** Violinkonzert B-Dur
KV 207 | **Darvishi** *Likoo* für Violine solo |
Mozart Violinkonzert A-Dur KV 219

CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit
Musiker*innen des Orchesters
KKL Luzern, Foyer

Reden ist Silber, Geigen ist Gold. Die grosse Anne-Sophie Mutter macht nicht viele Worte um ihr sage und schreibe 50. Luzerner Bühnenjubiläum. Lieber beschenkt sie uns in diesem Sommer mit gleich mehreren Auftritten. 13 Jahre jung war die Stargeigerin, als sie 1976 beim Festival debütierte: der Startschuss zu einer einzigartigen Karriere. Seit Jahrzehnten setzt ihre Kunst den Goldstandard des Geigenspiels. Zwei Mozart-Konzerten (dem ersten und dem letzten) stellt Mutter Musik aus dem 21. Jahrhundert zur Seite, die eigens für sie komponiert wurde.

17.00–21.00 FREE

In den Strassen: City Stage
Vögelgärtli

«American Dream House»

Pop-Up-Installation und Mini-Konzertsaal mit Musik von **La Monte Young** und **Musiker*innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

18.00 FREE

In den Strassen: City Stage
Weinmarkt

«Symphonic Jukebox»

Wunschkonzert mit dem **Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)** und **Joseph Sieber** (Leitung und Moderation): Sie haben die Wahl!

19.15 FREE

In den Strassen: City Stage
Weinmarkt

«Symphonic Jukebox»

Siehe 18.00

19.30

Berliner Philharmoniker 1
KKL Luzern, Konzertsaal

Berliner Philharmoniker | Kirill Petrenko Dirigent

Elgar *Enigma Variations* op. 36 | **Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

Herausspaziert! «In den Strassen: City Stage» trägt das Festival nach draussen in die Stadt. Sechs Tage lang, vom 25. bis 30. August, wird ganz Luzern zur Bühne. Doreen Ketchens, Amerikas «Queen Clarinet», spürt den Anfängen des Jazz im Schmelztiegel von New Orleans nach – genau wie die Dixie-Ramblers, eine Schweizer Marching Band. Im Vögelgärtli landet ein gelber Ballon, zugleich Pop-Up-Installation und Mini-Konzertsaal. Klangspaziergänge entlang der Museggmauer spitzen unsere Ohren für die ganz alltäglichen Sounds der Stadt. Und das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) wird zur «Symphonic Jukebox».

18.00 & 19.00 FREE

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

Doreen Ketchens Klarinette | **Musiker*innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

«Reflecting the Streets of New Orleans»
Eine Performance von **Doreen Ketchens, Simone Keller** und **Jessie Cox** in Zusammenarbeit mit Musiker*innen des **Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

Konzerttipp

**DOREEN
KETCHENS**



Konzerttipp

KIRILL PETRENKO



© Chris Christodoulou

12.15

Debut Bridget Yee
Lukaskirche

Bridget Yee Klavier

Wagner/Liszt *Isoldens Liebestod* aus *Tristan und Isolde* S 477 | **Barber** Auszüge aus *Excursions* op. 20 | **Gershwin/Wild** *Embraceable You* aus *Seven Virtuoso Etudes on Gershwin Songs for Piano* | **Haydn** Fantasia (Capriccio) C-Dur Hob. XVII:4 | **Arafah** *shadow undulations of a bellflower* | **Liszt** Klaviersonate h-Moll S 178

CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 x 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

18.00

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

«Symphonic Jukebox»

Wunschkonzert mit dem **Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)** und **Joseph Sieber** (Leitung und Moderation): Sie haben die Wahl!

18.00

In den Strassen: City Stage
Weinmarkt

«Rhythm 'n' Loops»

Musik von **Steve Reich** mit einem **Schlagzeugquartett des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

19.15

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

«Symphonic Jukebox»

Siehe 18.00

19.15

In den Strassen: City Stage
Weinmarkt

«Rhythm 'n' Loops»

Siehe 18.00

19.30

Berliner Philharmoniker 2
KKL Luzern, Konzertsaal

Berliner Philharmoniker |
Kirill Petrenko Dirigent |
Augustin Hadelich Violine

Beethoven Violinkonzert D-Dur op. 61 |
Skrjabin Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 43
Le Divin Poème

CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit **Susanne Stähr:**
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

Bescheidenheit war nicht sein Problem.

An seinem Lebensende plante Aleksandr Skrjabin ein mehrtägiges «Mysterium»: Aufzuführen von gut und gerne 2000 Mitwirkenden in einem eigens erbauten Tempel in Indien, sollte es Musik, Tanz, Farben, Licht und Düfte verbinden und die gesamte Menschheit erlösen. Schon in seiner Dritten Sinfonie, dem *Divin Poème*, dachte Skrjabin gross und zielte auf die Selbstbefreiung des Menschen durch Kampf, ekstatischen Rausch und finale Selbstvergöttlichung. Dabei geht der exzentrische Russe in die Vollen und erzeugt mit einem Riesenorchester einen Klangstrom, dessen Wucht Welten erschüttert.

17.00 

In den Strassen: City Stage
Treffpunkt: Schirmerturm

«Sound Walk»

Klangspaziergang entlang der Museggmauer mit **Andres Bosshard** und **Phoebe Bognár**

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Gratistickets unter lucernefestival.ch

18.00 

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

«Dixieland Marching Band»

Musik aus New Orleans mit den **Dixie-Ramblers**

19.15 

In den Strassen: City Stage
Startpunkt: Weinmarkt

«Dixieland Marching Band»

Siehe 18.00

20.00

Mad King & Medea
Luzerner Theater, Box

Opernensemble des Luzerner Theaters | Luzerner Sinfonieorchester | Maria Radzikhovskiy Dirigentin | **Marie Lambert-Le Bihan** Regie

Davies *Eight Songs for a Mad King* | **El-Turk** *Medeas Monolog* (Uraufführung)

Finnland ist ein eigenümliches Land.

Man redet wenig und musiziert umso mehr. Das führt zu einer staunenswerten Dichte an herausragenden Dirigent*innen, von Esa-Pekka Salonen, Jukka-Pekka Saraste und Susanna Mälkki bis zu Klaus Mäkelä oder Santtu-Matias Rouvali. Mit zwei musikalischen Schwerewichten gibt letzterer endlich seinen Festivaleinstand. Rund anderthalb Jahrhunderte trennen Beethovens Fünftes Klavierkonzert und Prokofjews Fünfte Sinfonie, doch eines verbindet sie: Beide Werke entstanden in Kriegszeiten und setzen dem Donnern der Kanonen neben heroischer Selbstbehauptung auch zarte, friedvolle Momente der Verinnerlichung entgegen.

19.30

Royal Concertgebouw Orchestra
KKL Luzern, Konzertsaal

Royal Concertgebouw Orchestra | Santtu-Matias Rouvali Dirigent | **Víkingur Ólafsson** Klavier

Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 | **Prokofjew** Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit **Víkingur Ólafsson**
KKL Luzern, Foyer



Konzerttipp

SANTTU-MATIAS ROUVALI



Konzerttipp

MARK ANDRE

© Martin Sigmund

10.00 

In den Strassen: City Stage
Treffpunkt: Schirmerturm

«Sound Walk»

Klangspaziergang entlang der Museggmauer mit **Andres Bosshard** und **Phoebe Bognár**

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl,
Gratistickets unter lucernefestival.ch

18.30 

In den Strassen: City Stage
Kapellplatz

«Brass Spectacular»

Musik von **Bach** bis **Copland** mit dem Trompetenquintett **Fiveby5**

18.30 

In den Strassen: City Stage
Weinmarkt

«Dixieland Marching Band»

Musik aus New Orleans mit den **Dixie-Ramblers**

19.45 

In den Strassen: City Stage
Startpunkt: Weinmarkt, anschl.
Marsch durch die Stadt

«Dixieland Marching Band»

Siehe 18.30

18.30

Lucerne Festival Academy 4
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Elim Chan

Dirigentin | **Jörg Widmann** Klarinette |

Marco Blaauw Carnyx |

SWR Experimentalstudio

Andre über für Klarinette, Orchester und Live-Elektronik | **Lim Tongue of the Land**.
Konzert für Orchester mit Carnyx
(Uraufführung «Roche Commissions») |
Adams Doctor Atomic Symphony

CHF 120/90/60/30

Einführung mit Liza Lim, Mark Andre
und Mark Sattler:

17.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss

Live-Kritik-Runde von Radio SRF 2 Kultur
KKL Luzern, Foyer

Konzerte für Klavier, Geige oder Cello

gibt's wie Sand am Meer. Wie wär's dagegen mit einem Konzert für die Carnyx, ein riesiges, mehr als 2000 Jahre altes bronzenes Blasinstrument mit Wildschweinkopf? Liza Lim rückt einen Nachbau dieser furchteinflössenden keltischen «Kriegstrompete» ins Zentrum ihres neuen Werks *Tongue of the Land* und fragt, welches Wissen und welche Energien durch ihre Wiederbelebung freigesetzt werden können. Ungewohnte Klänge erwarten Sie aber auch in *über*, dem grossen Klarinettenkonzert von Mark Andre. Schöne Töne kann jeder, dachte sich unser diesjähriger composer-in-residence. Und suchte gemeinsam mit Jörg Widmann nach völlig neuen Sounds und Spieltechniken.

11.00

Portrait Mark Andre 1
Hochschule Luzern – Musik,
Kriens/Konzertsaal Salquin

Jörg Widmann Klarinette |
Frank Reinecke Kontrabass |
SWR Experimentalstudio

Andre ... selig sind... für Klarinette
und Elektronik | *iv 18* («*Sie fürchten
sich nämlich*») für Kontrabass
CHF 50 (freie Platzwahl)

12.00



In den Strassen: City Stage
Europaplatz

«Dixieland Marching Band»

Musik aus New Orleans mit den
Dixie-Ramblers

12.45



In den Strassen: City Stage
Europaplatz

«Brass Spectacular»

Musik von **Bach** bis **Copland** mit
dem Trompetenquintett **Fiveby5**

13.30



In den Strassen: City Stage
Europaplatz

«Dixieland Marching Band»

Siehe 12.00

16.00

Lucerne Festival Academy 5
KKL Luzern, Luzerner Saal

**Ensemble des Lucerne
Festival Contemporary
Orchestra (LFCO) |
Teilnehmer*innen des
Contemporary-Conduc-
ting Program** Dirigent*innen |
Jalalu-Kalvert Nelson
Trompete | **Doreen Ketchens**
Klarinette

Thomas Auszüge aus *Abracada-
bra (Suncatchers)* | **Carter** *Asko
Concerto* | **Nelson** *Endangered
Dreams* (Uraufführung) | **Reich**
Mallet Quartet | **Ketchens/Keller/
Cox** *Reflecting the Streets of New
Orleans* (Uraufführung)
CHF 50 (freie Platzwahl)

17.00

Gottesdienst zum Kirchweihfest
Jesuitenkirche

**Solist*innen, Chor und
Orchester des Collegium
Musicum Luzern | Jakob
Pilgram** Dirigent | **Suzanne
Z'Graggen** Orgel

Mozart Sinfonie Es-Dur KV 16,
1. und 2. Satz | Messe C-Dur KV 337
Missa solemnis (Auszüge) | **Taylor**
Ouvertüre G-Dur

Erster Berufswunsch: Papst. Als Jo-
hannes Paul II. 1984 Kanada besuchte,
bastelt sich der neunjährige Yannick
Nézet-Séguin Mitra und Bischofsstab
und spendete im heimischen Garten den
Segen. Insofern ist er bestens gerüstet
für Mahlers Vierte Sinfonie. Denn die
führt uns mit ihrem Lied-Finale direkt ins
Paradies: bei Mahler ein doppelbödiges
Schlaraffenland voller schlemmfreudiger,
scheinheiliger Heiliger. Mit dabei: Ame-
rikas Star-Mezzo Joyce DiDonato, die ihr
Festivaldebut feiert.

18.30

The Met Orchestra
KKL Luzern, Konzertsaal

**The Met Orchestra |
Yannick Nézet-Séguin** Dirigent |
Joyce DiDonato Mezzosopran

Mazzoli *Sinfonia (for Orbiting Spheres)*
für Orchester | **Mahler** *Rückert-Lieder* |
Sinfonie Nr. 4 G-Dur

CHF 290/240/190/140/70/40

Einführung mit Malte Lohmann:
17.30 | KKL Luzern, Auditorium



Konzerttipp

YANNICK NÉZET-SÉGUIN & JOYCE DIDONATO

© Eiván Zimmermann

MARTHA ARGERICH



Sie verstehen sich blendend: Martha Argerich, die 85-jährige Grande Dame des Klaviers, und der zwei Generationen jüngere Lahav Shani, der neue Chef der Münchner Philharmoniker. Schon seit einigen Jahren treten sie regelmässig zusammen auf – mit Orchester oder als Klavierduo. Denn Shani ist nicht nur einer der gefragtesten Dirigenten der

nachrückenden Generation, sondern auch ein ausgezeichnete Pianist. Vielleicht ist er deshalb ein so feinfühliges Partner am Pult. Mit Beethovens Zweitem Klavierkonzert spielt Martha Argerich eines ihrer Leib-und-Magen-Stücke, das sie seit Jahrzehnten begleitet. Doch vorher tanzt der «Grosse Vorsitzende» Mao Zedong Foxtrott.

19.30

Münchner Philharmoniker
KKL Luzern, Konzertsaal

Münchner Philharmoniker |
Lahav Shani Dirigent |
Martha Argerich Klavier

Adams *The Chairman Dances* |
Beethoven Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19 |
Brahms Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
CHF 290/240/190/140/70/40

12.15

Debut Jonas Müller
Lukaskirche

Jonas Müller Bariton |
Anna Gebhardt Klavier

«Irgendwo auf der Welt»

Schubert *Drang in die Ferne* D 770 |

Schumann Liederkreis op. 24 |

Schubert *Der Wanderer* D 493 |

Eisler Sechs Lieder aus dem

Hollywooder Liederbuch | **Schubert**

Frühlingsglaube D 686 | **Mahler**

Lieder eines fahrenden Gesellen

CHF 30

Musik & Mittagessen für 2×30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

Er war ein YouTube-Star, lange bevor er die klassischen Konzertpodien eroberte. Als «Cateen» begeisterte der Japaner Hayato Sumino Millionen Follower*innen. Dann zog er ins Halbfinale des legendären Warschauer Chopin-Wettbewerbs ein: der Raketenstart eines pianistischen Quereinsteigers. Wie passend, dass sein aktuelles Album *Chopin Orbit* betitelt ist! Sumino ergänzt Chopins Klavierkosmos um ein Paralleluniversum aus eigenen Kompositionen. Das berühmte *Regentropfen-Prelude* verwandelt sich da in ein spaciges *Raindrop Postlude*. Und auf Chopins «Schwarze-Tasten-Etüde» antwortet *White Keys*: eine schwerelos swingende Virtuosennummer, mit der Sumino den Warp-Antrieb zündet.

19.30

Rezital Hayato Sumino
KKL Luzern, Konzertsaal

Hayato Sumino Klavier

«Chopin Orbit»

Chopin Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20 | Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35 | Ausgewählte Etüden und Mazurken | **Sumino** *Lydian Harp* | *Raindrop Postlude* | *White Keys* | *Imaginary Polonaise* | Improvisation über das Ostinato aus Chopins *Berceuse* Des-Dur op. 57 | **Saint-Saëns** *Danse macabre* op. 40 | **Adès** Mazurka op. 27 Nr. 2 | **Strawinsky** Drei Stücke aus *Der Feuervogel*

CHF 130/110/90/70/50/30

Konzerttipp

**HAYATO
SUMINO**



Konzerttipp

SIR SIMON RATTLE

© Priska Ketterer/Luceerne Festival

«Von allen Komponisten der ehrlichste» sei Robert Schumann, erklärt Simon Rattle. Tatsächlich: Wer der Romantik in die Seele blicken will, muss Schumann hören. Mit seiner Zweiten Sinfonie befreite sich der Komponist aus einer schweren psychischen Krise: Musik als Therapie, vom schwermütigen Beginn bis zum triumphalen Schluss. Schumanns Violinkonzert wiederum entstand kurz vor

seinem Selbstmordversuch, weshalb man darin Spuren des «Wahnsinns» ausmachen meinte und das grossartige Stück jahrzehntelang unter Verschluss hielt. Sir Simon, Isabelle Faust und das Freiburger Barockorchester, eine der besten Alte-Musik-Combos überhaupt, sorgen für leidenschaftlich durchglühte, klanglich aufgearaute Interpretationen.

19.30

Freiburger Barockorchester
KKL Luzern, Konzertsaal

Freiburger Barockorchester |
Sir Simon Rattle Dirigent |
Isabelle Faust Violine

Schumann Ouvertüre zu *Genoveva* op. 81 |
Violinkonzert d-Moll WoO 1 | Sinfonie Nr. 2
C-Dur op. 61

CHF 240/200/150/100/60/30

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit
Isabelle Faust
KKL Luzern, Foyer

12.15

Debut Elias David Moncado
Lukaskirche

Elias David Moncado Violine |
David Tobin Violine (Chun) |
Ye-Eun Choi Violine (Kim) |
Hwayoon Lee Viola | **Lionel
Martin** Violoncello | **Lauma
Skride** Klavier

Ravel Violinsonate G-Dur | **Kim
Jeogori** für Violine solo (Urauffüh-
rung) | **Ponce/Heifetz** *Estrellita* |
Waxman *Carmen-Fantasie* | **Chun**
Streichquartett *Kinderszenen*
(Uraufführung)

CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 x 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

18.20

Klassik für alle: 40min
KKL Luzern, Luzerner Saal

Festival Strings Lucerne |
Daniel Dodds Violine und
Musikalische Leitung

«Lullaby und Square Dance:
Gershwin, Copland, Bernstein»

Gratistickets ab 29. August
unter lucernefestival.ch

Achtung, Baustelle! Aus einer Sonate für zwei Klaviere wird eine Sinfonie wird ein Klavierkonzert. So lässt sich die Zangengeburt von Brahms' Erstem Klavierkonzert zusammenfassen. Das Ergebnis des fünfjährigen Ringens: eine kolossale «Konzert-Sinfonie», die das Soloinstrument nicht mit perlender Unverbindlichkeit brillieren, sondern mit dem Orchester zur Einheit verschmelzen lässt. Das damalige Publikum reagierte irritiert: Nach einer der ersten Aufführungen «versuchten drei Hände langsam ineinander zu fallen», berichtet Brahms. Standing Ovations sind dagegen garantiert, wenn der gefeierte Franzose Alexandre Kantorow bei seinem Festivaldebut Brahms' Erstes spielt: stürmisch und leidenschaftlich.

19.30

Pittsburgh Symphony Orchestra 1
KKL Luzern, Konzertsaal

Pittsburgh Symphony Orchestra |
Manfred Honeck Dirigent |
Alexandre Kantorow Klavier

Brahms Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15 |
Schostakowitsch Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47
CHF 290/240/190/140/70/40



© Sasha Gusov

Konzerttipp

**ALEXANDRE
KANTOROW**

Do 03.09.



Konzerttipp

MANFRED HONECK & ANNE- SOPHIE MUTTER

Wie klingt Amerika? Das hatte ausgerechnet ein Tscheche herauszufinden. Als Antonín Dvořák 1892 zum Direktor des neugeschaffenen Musikonservatoriums in New York berufen wurde, sollte er den Weg zu einem eigenständigen amerikanischen Musikstil weisen. Für die mitreissenden Melodien seiner Sinfonie *Aus der Neuen Welt* liess sich Dvořák von afroamerikanischen Spirituals anregen. Ja, er erklärte sie öffentlich zur Grundlage einer zukünftigen «Nationalmusik» der USA – zu einer Zeit, als Schwarze

dort noch regelmässig ge-lyncht wurden. Ein moderner amerikanischer Klassiker gelang knapp 100 Jahre später John Adams: Seine «fast machine» ist derart hochgetunt, dass sie nach nur vier Minuten im Ziel ankommt. Aber diese vier Minuten reisen sie vom Sitz, versprochen! Dieses Kunststück wird auch Anne-Sophie Mutter gelingen, die ihr 50. Konzert bei Lucerne Festival gibt: mit Krzysztof Pendereckis eigens für sie geschaffenen *Metamorphosen*.

19.30

Pittsburgh Symphony Orchestra 2
KKL Luzern, Konzertsaal

Pittsburgh Symphony Orchestra |
Manfred Honeck Dirigent |
Anne-Sophie Mutter Violine

Adams *Short Ride in a Fast Machine* |
Penderecki Violinkonzert Nr. 2 *Metamorphosen* | **Dvořák** Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
Aus der Neuen Welt

CHF 290/240/190/140/70/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

11.00

Portrait Mark Andre 2
Lukaskirche

Stephan Heuberger Orgel |
Frank Reinecke Kontrabass

Andre iv 15. Himmelfahrt für Orgel |
iv 19. Pfingsten – Echos für Kontrabass und Orgel
CHF 50

18.30

Wiener Philharmoniker 1
KKL Luzern, Konzertsaal

Wiener Philharmoniker |
Tugan Sokhiev Dirigent

Mozart Sinfonie g-Moll KV 183 (173^{dB}) | **Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur
CHF 320/270/220/150/80/40
Einführung mit Susanne Stähr:
17.30 | KKL Luzern, Auditorium

Wie ein Easy Rider erkundete Augustin Hadelich vor zwei Jahren seine amerikanische Wahlheimat – allerdings mit der Geige, nicht mit dem Motorrad. Auf seinem Album *American Road Trip* reiste er kreuz und quer durch die musikalischen Weiten der USA und zeigte mit Werken wie der mitreissend swingenden Bluegrass-Nummer *Wild Fiddler's Rag*: Die Geige kann nicht nur Klassik, sondern auch Country. Dann heisst sie einfach Fiddle. Als «artiste étoile» lädt Hadelich deshalb zu einer fidelen Fiddle Night und tut sich mit Maggie und Mark O'Connor zusammen. Der dreifache Grammy-Gewinner Mark O'Connor sei «eine Legende», schwärmt Hadelich. «Er hat die Musikszene seit Jahrzehnten beeinflusst. Wir haben uns noch nie persönlich getroffen, und ich bin wahnsinnig gespannt auf diese Zusammenarbeit. Im Juni beginnen wir mit den Proben.»

22.00

Fiddle Night
KKL Luzern, Luzerner Saal

Augustin Hadelich Violine | **Mark O'Connor** Violine, Gitarre und Mandoline | **Maggie O'Connor** Violine

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

CHF 50



Konzerttipp

FIDDLE NIGHT



Konzerttipp

HILARY HAHN

© Chris Lee

10.00

Themengottesdienst
Lukaskirche

«American Dreams»

Ökumenischer Gottesdienst zum Festivalthema mit **Aline Kellenberger** (Citykirche Matthäus), **Marco Schmid** (Peterskapelle), **Georg Commerell** (Orgel), der **Matthäuskantorei** unter Leitung von **João Tiago Santos** und Musik von **Bernstein**, **Copland**, **Kernis**, **Nelson** und **Reorem**.
Gast: **Jalalu-Kalvert Nelson**

14.30

Nachmittagskonzert
KKL Luzern, Konzertsaal

Festival Strings Lucerne |

Daniel Dodds Violine und

Musikalische Leitung |

Karl-Heinz Schütz Flöte

Dvořák Scherzo aus der Serenade E-Dur für Streicher op. 22 | **Price** *Andante cantabile* | **Antheil** «Allegro» aus der Serenade Nr. 1 | **Corigliano** *Voyage* für Flöte und Streichorchester | **Gershwin** *Lullaby* | **Bernstein** *Waltz* aus dem *Divertimento for Orchestra* | **Copland** *Hoe-Down* aus *Rodeo*

Karten für CHF 10 ab 17. August über lucernefestival.ch sowie am Lucerne Festival-Ticketschalter beim Haupteingang des KKL Luzern (täglich ab 14 Uhr).

15.00

Mad King & Medea
Luzerner Theater, Box

Opernensemble des Luzerner Theaters | Luzerner Sinfonieorchester | Maria Radzikhovskiy Dirigentin | Marie Lambert-Le Bihan Regie

Davies *Eight Songs for a Mad King* |
El-Turk *Medeas Monolog* (Uraufführung)

19.30

Wiener Philharmoniker 2
KKL Luzern, Konzertsaal

Wiener Philharmoniker | Tugan Sokhiev Dirigent | Hilary Hahn Violine

Dvořák Violinkonzert a-Moll op. 53 | **Prokofjew**
Suite aus dem Ballett *Romeo und Julia* op. 64
CHF 320/270/220/150/80/40

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

Seien wir ehrlich: Ein Solokonzert ohne virtuoson Thrill ist wie koffeinfreier Kaffee. Kann man trinken, aber die Wirkung bleibt aus. Für ordentlich Thrill sorgt in Dvořáks Violinkonzert vor allem das Finale: In hoher Lage, sozusagen auf dem Hochseil, tanzt die Sologeige hier einen Furiant. Das ist ein böhmischer Volkstanz, der mit seinem fortwährenden Wechsel zwischen Dreier- und Zweiertakt genauso furios daherkommt, wie es sein Name verspricht. Die mit der Violine tanzt (und dabei nicht aus dem Tritt kommt), ist US-Stargeigerin Hilary Hahn. Kaum zu glauben: Sie war noch nie bei Lucerne Festival zu Gast! Dass sich das im Sommer der «American Dreams» ändern muss, versteht sich von selbst.

18.20 

Klassik für alle: 40min
KKL Luzern, Luzerner Saal

HSLU Ensemble

«Urknall der Minimal Music:
Terry Rileys *In C*»

Gratistickets ab 2. September
unter lucernefestival.ch

Nazi-Deutschland, 1937: Sieben Häftlinge fliehen aus einem Konzentrationslager. Sechs bezahlen den Ausbruch mit ihrem Leben, nur einer kann sich in die Freiheit retten. Klingt nach einem Thriller, ist aber eine Sinfonie. Denn genau diese Geschichte, die Anna Seghers in ihrem antifaschistischen Jahrhundertroman *Das siebte Kreuz* erzählt, legte Hans Werner Henze seiner *Sinfonia N. 9* zugrunde. In sieben Sätzen zeichnet Henze die Todesangst der Flüchtenden, aber auch die Brutalität des Nazi-Systems nach – eindringlich, dramatisch und beklemmend. Ein aufwühlendes humanistisches Bekenntniswerk, das sich als monumentale Chorsinfonie am Ende des 20. Jahrhunderts noch einmal unüberhörbar in die Tradition von Beethovens Neunter stellt.

19.30

räsonanz – Stifterkonzert
KKL Luzern, Konzertsaal

**Konzerthausorchester Berlin |
Rundfunkchor Berlin |
Joana Mallwitz** Dirigentin

Henze *Sinfonia N. 9*
CHF 120/90/60/30

Einführung mit Joana Mallwitz und
Sebastian Nordmann im Konzert
im Anschluss Post-Concert Talk mit
Musiker*innen des Orchesters
KKL Luzern, Foyer

Konzerttipp

**JOANA
MALLWITZ**



Konzerttipp

YUNCHAN
LIM

12.15

Debut Mared Pugh-Evans
Lukaskirche

Mared Pugh-Evans Harfe

Glyn Erdigian | **Fauré** Impromptu
op. 86 | **Rota** *Sarabanda e Toccata* |
Williams *Hiraeth* | **Salzedo** Ballade
op. 28 | **Grandjany** *The Colorado*
Trail op. 28 | **Britten** *Suite for Harp*
op. 83 | **Grandjany** Rhapsodie
CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 x 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

19.30

Tschechische Philharmonie
KKL Luzern, Konzertsaal

Tschechische Philharmonie |
Semyon Bychkov Dirigent |
Yunchan Lim Klavier

Smetana *Die Moldau* | **Ravel** Klavierkonzert
G-Dur | **Dvořák** Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
CHF 240/200/150/100/60/30

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

Ein Konzert wie Champagner: Zu Beginn knallt der Korken, und sofort sprudelt die Musik los. Doch Maurice Ravels G-Dur-Klavierkonzert klingt nicht nur «très français», sondern mit seinen frechen Jazzanleihen auch nach Amerika. Ausserdem nach Zirkus und Grossstadt, nach Mozart'scher Leichtigkeit und baskischer Folklore. Hinzu kommt ein traumverlorener langsamer Satz für die einsame Insel. Kurz: Dieses Konzert hat einfach alles, was das Herz begehrt! Und wir haben den perfekten Solisten: 2022 triumphierte der Südkoreaner Yunchan Lim als jüngster Gewinner aller Zeiten beim Van-Cliburn-Wettbewerb. Seither gilt er als eines der heissesten Eisen der Klavierszene.

Wang, wenn nicht jetzt? Als Yuja Wang von unserem Festivalmotto «American Dreams» erfuhr, wollte sie unbedingt das teuflisch schwere Klavierkonzert des Amerikaners Samuel Barber spielen, das noch nie in Luzern zu hören war. Doch sie setzt noch einen drauf und blickt auch auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs: Der Ukrainer Alexander Tsfasman war einer der

wichtigsten Jazz-Pioniere in der jungen Sowjetunion, bevor diese Musik als «dekadente Verirrung» des westlichen Klassenfeinds verfemt wurde. Seine brillante *Jazz Suite* paart Ragtime, Walzer und Polka mit samtigem Melos à la Rachmaninow: ein ungeheuer unterhaltsamer Stilmix und zugleich pianistischer Höchstleistungssport. Wie gemacht also für Tastenwirbelwind Yuja Wang!

19.30

Mahler Chamber Orchestra
KKL Luzern, Konzertsaal

Mahler Chamber Orchestra | Yuja Wang Klavier und Musikalische Leitung (Tsfasman) | **Teddy Abrams** Dirigent

Copland *Appalachian Spring Suite* | **Barber** Klavierkonzert op. 38 | **Dukas** *Fanfare pour précéder «La Péri»* | **Barber** *Mutations from Bach* für Blechbläser und Pauken | **Tsfasman** *Jazz Suite* für Klavier und Orchester

CHF 200/170/130/90/60/30

Einführung mit Susanne Stähr:
18.30 | KKL Luzern, Auditorium

im Anschluss Post-Concert Talk mit
Teddy Abrams
KKL Luzern, Foyer

Mi 09.09.



Konzerttipp

**YUJA
WANG**



Konzerttipp

GÖTTER-
DÄMMERUNG

17.00

Götterdämmerung

KKL Luzern, Konzertsaal

**Dresdner Festspielorchester |
Concerto Köln | Dresdner
Festspielchor der Richard-
Wagner-Akademie | Kent
Nagano** Dirigent | **Young Woo Kim**

Siegfried | **Johannes Kammler** Gunther |**Daniel Schmutzhard** Alberich |**Patrick Zielke** Hagen | **Åsa Jäger**Brünnhilde | **Sophia Brommer** Gutrune |**Olivia Vermeulen** Waltraute u.v. a.**Wagner** *Götterdämmerung*

(konzertante Aufführung)

CHF 240/200/150/100/60/30

Einführung mit Susanne Stähr:

16.00 | KKL Luzern, Auditorium

12.15

Debut Poiesis Quartet

Lukaskirche

Poiesis Quartet

Tate *Pisachi. Six Epitomes for String
Quartet* | **Perkinson** Streichquartett
Calvary | **Ravel** Streichquartett F-Dur
CHF 30

Musik & Mittagessen für 2 × 30 CHF:
lucernefestival.ch/lunchkonzerte

«Das knarzt, rülpst und grunzt», staunte die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Und die *Neue Zürcher Zeitung* jubilierte, hier werde «so naturalistisch und oft auch drastisch pointiert erzählt, dass man sich wie in einem Film-Soundtrack fühlt». Kein Zweifel: Kent Naganos *Ring*-Zyklus schreibt Aufführungsgeschichte. Er rekonstruiert nicht nur die historischen Instrumente und ihre Spielweise, sondern entdeckt auch den Gesangsstil der Wagner-Zeit wieder. Nun naht das schreckliche Ende: Im fulminanten Finale gehen der Held Siegfried und die Walküre Brünnhilde an den Intrigen Hagens zugrunde, brennt die Götterburg Walhall nieder, versinkt der unheilvolle Ring im Rhein.

Dass Lyrik viral geht, passiert eher selten. Doch im Januar 2021, bei Joe Bidens Amtseinführung als US-Präsident, geschah genau dies: Mit ihrem Gedicht *The Hill We Climb* berührte die damals 22-jährige Amanda Gorman Menschen weltweit und wurde über Nacht zum Star. Seither zählt die afroamerikanische Lyrikerin zu den wichtigsten literarischen Stimmen der USA. Ihre Gedichtbände avancierten zu Bestsellern, sie

trat sogar beim Super Bowl auf. Gorman prangert Rassismus und Diskriminierung an, will ihr Heimatland aber auch ermutigen und versöhnen. In Luzern trifft sie auf den deutschen Cellisten Jan Vogler. Gormans rhythmisch prägnante Spoken-Word-Poetry, die erst im mündlichen Vortrag ihre ganze Kraft entfaltet, verbindet sich dabei mit Musik von Johann Sebastian Bach. Ein Dialog der Künste, Kontinente und Jahrhunderte.

19.30

Amanda Gorman & Jan Vogler
KKL Luzern, Konzertsaal

Amanda Gorman Rezitation |
Jan Vogler Violoncello

«An Evening of Poetry and Bach»

Gorman Ausgewählte Gedichte | J.S. Bach
Cellosuiten Nr. 1 G-Dur BWV 1007, Nr. 5 c-Moll
BWV 1011 und Nr. 3 C-Dur BWV 1009
CHF 120/90/60/30

Konzerttipp

MEUTE



© Steffi Retti

21.00

Meute

KKL Luzern, Luzerner Saal

MEUTE – Techno Marching Band

«Jubel – 10 Years»

CHF 90 (Stehplätze)

17.00

Rezital Thomas Ospital

KKL Luzern, Konzertsaal

Thomas Ospital Orgel

Buck *Concert Variations on «The Star-Spangled Banner»* op. 23 |Rachmaninow *Die Toteninsel* op. 29 (bearb. für Orgel) | Ives *Variations on «America»* | Dupré *Symphonie-Passion* op. 23 | Farrington *Live Wire*

CHF 120/90/60/30

Techno und Deep House gehören nicht unbedingt zum Kernrepertoire der Klassik. Doch genau dieser Sound erklingt, wenn die Hamburger Band MEUTE erstmals an den Vierwaldstättersee kommt und das KKL Luzern in einen wilden Dancefloor verwandelt. «Techno Marching Band» lautet die Selbstbeschreibung der elfköpfigen Truppe mit den knallroten Uniformjacken. Und das heisst: Die Beats wummern, die Bässe dröhnen, aber sie kommen nicht vom DJ-Pult. Sondern sie sind handgemacht: mit Drums, Marimba und der geballten Bläserpower von Trompete, Posaune, Saxofon und Sousafon. Wer MEUTE einmal live erlebt hat, weiss: Bei ihrer energiegeladenen Show ist Stillstehen unmöglich.

11.00

Trance

Hochschule Luzern – Musik
Kriens/Blackbox Kosmos

**Ensemble Helix/Studio
für zeitgenössische
Musik der Hochschule
Luzern – Musik |
Gregory Charette** Dirigent

Gordon Trance

CHF 50

«Summertime, and the livin' is easy»?

Schön wär's. Das Leben ist alles andere als einfach in der Catfish Row, einer Schwarzensiedlung in Charleston, South Carolina. Die Fischerei ist ein harter Job. Viele sind arbeitslos. Gewalt, Kriminalität und Drogen prägen den Alltag. Und doch entwickelt sich genau hier die herzergreifende Liebesgeschichte zwischen dem gehbehinderten Bettler Porgy und der leichtlebigen Bess. George Gershwin schuf *die* amerikanische Oper schlechthin: Statt nach Wagner oder Verdi klingt *Porgy and Bess* nach Jazz und Spirituals – und war obendrein die erste erfolgreiche Oper, die ausschliesslich unter Afroamerikaner*innen spielt. Wir präsentieren eine packende Produktion mit dem gefeierten Chineke! Orchestra und der Cape Town Opera aus Südafrika. Porgy and Bess geht's nicht!

So 13.09.

16.00

Porgy and Bess

KKL Luzern, Konzertsaal

Chineke! Orchestra | Cape Town Opera | Enrique Mazzola Dirigent | **Siyabulela Ntlale** Porgy | **Nonhlanhla Yende** Bess | **Lukhanyo Moyake** Sportin' Life | **Conroy Scott** Crown | **Brittany Smith** Clara | **Siphamandla Moyake** Serena | **Lungelwa Mdekazi** Maria | **Magdalene Minnaar** Regie

The Gershwins® Porgy and Bess®
(halbszenische Aufführung)

CHF 190/150/120/90/60/30

Einführung mit Malte Lohmann:

15.00 | KKL Luzern, Auditorium

Konzerttipp

**PORGY
AND BESS**



LUCERNE FESTIVAL



Klassik im
Kurzformat
40min

mit Anne-Sophie Mutter,
Jakub Hrůša, dem Lucerne
Festival Orchestra u. a.

KLASSIK FÜR ALLE: OPEN AIR

Auftakt für alle: Erstmals startet das Sommer-Festival mit einem grossen Open-Air-Konzert. Freuen Sie sich auf kubanische Klänge und groovende Klassik-Bearbeitungen – Musik, die in die Beine geht!

Do 13.08.

21.00 Uhr | Europaplatz

Havana Lyceum Orchestra

José Antonio Méndez Padrón Dirigent

Sarah Willis Horn

«A Cuban-Classical Night»



Hauptsponsor und
Presenting Partner Klassik für alle

lucernefestival.ch/klassikfueralle

RANGE ROVER

ATTRAKTIV WIE NIE ZUVOR



SWISS SERVICE PACKAGE

5 JAHRE FREE SERVICE
JAHRE ROADSIDE ASSISTANCE
JAHRE GARANTIE



vitra.



Heart Cone Chair
Verner Panton, 1958

Jetzt in neuen Stoffen und in Leder



Roche Scientists Mantian Wang and Daniel Lafkas with Roche Young Commissions Composers Arnau Brichs and Aregnaz Martirosyan.

Roche Young Commissions

Beyond Boundaries. Fusing arts and sciences to power the next generation of creative innovation.



WÜNSCHEN SIE SICH LUDWIG NACH HAUSE.

KLASSIKTELEFON

Mo - Fr, 13:00 Uhr. Radio SRF 2 Kultur.

SIE WÜNSCHEN, WIR SPIELEN:
QR Code scannen und Titel wünschen.





Von Pianissimo bis Crescendo.

**SWISS ist stolze Partnerin
des Lucerne Festivals.**

Mehr als nur ein Klangerlebnis – unsere Smart Home Lösungen

www.auvISO.ch

luzern | basel | bern | chur | davos | st.gallen | zürich

Engelberger Druck – so facettenreich wie das Lucerne Festival

Mit demselben hohen Anspruch an Qualität, Präzision und Kreativität, der das Lucerne Festival prägt, realisieren wir Drucklösungen, die Eindruck hinterlassen. Ob elegante Programme, stilvolle Einladungen oder kunstvolle Publikationen – wir setzen Ihre Ideen gekonnt um. Für Projekte, die von Erfolg gekrönt sind wie ein gelungenes Konzert: stimmig, einzigartig und professionell umgesetzt.

*Druck in Perfektion
seit 1896.*

engelberger
beeindruckend.

Bild mit. K erstellt.



LUCERNE FESTIVAL DIGITAL

LUCERNE FESTIVAL

Vor, während und nach den Festivals begeistern wir unser Publikum online mit Videos, Podcasts, Blogs, Playlists, Konzert-Streams und vielem mehr.



[lucernefestival.ch/
magazin](http://lucernefestival.ch/magazin)

© Manuela Jans / Lucerne Festival



MANDARIN ORIENTAL PALACE, LUZERN

Direkt am Ufer des Vierwaldstättersees, nur einen Steinwurf von der Altstadt entfernt, liegt das 5-Sterne-Superior-Hotel und bietet einen spektakulären Blick auf die Schweizer Alpen.

Die Gäste erwarten 136 exquisit gestaltete Zimmer und Suiten. Zudem ist das Hotel eine einzigartige kulinarische Destination, die ihresgleichen sucht.

Im Restaurant Colonnade, ausgezeichnet mit zwei Michelin Sternen, wird die moderne französische Haute Cuisine zelebriert, wobei lokale und saisonale Highlights im Fokus stehen.



Im Ganztagesrestaurant MOZern, mit seiner angrenzenden Seeterrasse Quai 10, werden mediterrane Gerichte sowie internationale Klassiker, Afternoon Tea und innovative Cocktails serviert.

Das japanische Restaurant Minamo, bietet mit nur acht Sitzplätzen maximale Privatsphäre und Exklusivität. Gäste können sich auf traditionelle Kochkünste im Omakase-Stil freuen.



MANDARIN ORIENTAL
PALACE LUZERN



K|K|L

Luzern

Musik & Genuss: Entspannt, stilvoll und ohne Wartezeit.

Verwandeln Sie Ihren Konzertbesuch beim Sommer-Festival von Lucerne Festival in ein sinnliches Gesamterlebnis – mit **kulinarischen Genüssen**, die Sie ganz einfach online zu ausgewählten Konzerten dazubuchen können.



Angebote für vor & nach dem Konzert, in der Pause oder als Gesamterlebnis



Das Essen ist vorbestellt & bezahlt



Abgestimmt auf Ihr Konzert steht alles bereit, kein Anstehen nötig



Jetzt Angebote buchen
[kkl-luzern.ch/
sommer-festival-2026](http://kkl-luzern.ch/sommer-festival-2026)





SAMMLUNG ROSENGART LUZERN

Stiftung Rosengart
Pilatusstrasse 10

ZENTRUM DER KLASSISCHEN MODERNE

Einzigartige Werkgruppen von

PICASSO und KLEE

sowie über 20 weitere weltberühmte Künstler des Impressionismus und der Klassischen Moderne wie Monet, Matisse, Miró, Braque, Chagall u.a. und eine eindruckliche Foto-Ausstellung aus Picassos Leben von David Douglas Duncan.

Täglich geöffnet
(inkl. Feiertage)

Öffnungszeiten

April – Oktober 10.00 - 18.00

November – März 11.00 - 17.00

info@rosengart.ch

www.rosengart.ch

Tel. +41 (0)41 220 16 60

Fax +41 (0)41 220 16 63



Paul Klee: Bergdorf (herbstlich) 1934



Fotos: David Douglas Duncan

Angebote

Öffentliche Führungen

sonntags 11.30 Uhr

Private Gruppenführungen

Hoch kommen,
dabei sein!

MUT

Davos Festival 1.–15.8.2026

SwissLife 

MULT
STIFTUNG
DAVOS

Freunde
Davos
Festival

SWISSLOST
KANTON GRAUBÜNDEN

DAVOS
KULTUR

Young Artists in Concert

KLASSIK ENTSCHEUNIGT



tonhalle-orchester.ch/probe-abo

Im Sommer in der Badi,
ab Herbst im Konzertsaal

Probe-Abo
4 Konzerte
ab CHF 100

TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH

PAAVO JÄRVI
MUSIC DIRECTOR

Stadt Zürich
Kultur

FREIHOES
KRIS

MERBAG

LGT
Private
Banking

LUCERNE FESTIVAL

Besuchen Sie unsere
«Debut»-Reihe mit jungen
Künstler*innen und genie-
ssen Sie anschliessend im
Bellini Locanda Ticinese
ein Tagesmenü inklusive
alkoholfreies Getränk.



lucernefestival.ch/
lunchkonzerte

LUNCHKONZERTE

**LUZERN
LIVE** 16.-25.07.
2026

PRESENTED BY
MIGROS



**10 TAGE
MUSIK GENISSEN
EIN PASS.**

LIVE PASS JETZT SICHERN



LUCERNE FESTIVAL

EXPERIENCE
CONTEMPORARY
MUSIC

FORWARD 2026

20.-22.11.

Echoes of Schumann

mit Jörg Widmann | Matthias Goerne |
Heinz Holliger | Christian Jost | Lucerne Festival
Contemporary Orchestra (LFCO) | Fatma Said |
Sir Andrés Schiff | Johanna Summer |
SWR Vokalensemble | Antoine Tamestit

lucernefestival.ch

KARTENVERKAUF

Online-Kartenverkauf

Konzertkarten können Sie über lucernefestival.ch online bestellen und direkt ausdrucken (Print@Home) oder auf Ihr Smartphone downloaden.

Telefonischer Kartenverkauf

+41 (0)41 226 44 00

Mo–Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr

während des Sommer-Festivals auch von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Wochenende

Schriftlicher Kartenverkauf

ticketbox@lucernefestival.ch | Verkauf & Gästeservice | Postfach | CH-6002 Luzern

Lucerne Festival-Ticketschalter (Haupteingang KKL Luzern, Seeseite)

während des Sommer-Festivals täglich von 14.00 Uhr bis zum abendlichen Konzertbeginn

Konzertkasse

Bei Vormittags-, Mittags- und Late-Night-Veranstaltungen im KKL Luzern sowie bei Veranstaltungen an einer Aussenspielstätte können Sie Ihre Karten (nach Verfügbarkeit) ab einer Stunde vor Konzertbeginn direkt vor Ort kaufen. Oder vorab am Lucerne Festival-Ticketschalter (siehe oben).

Kartenrücknahme

Bezahlte Karten können nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden. Programm- sowie Besetzungsänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe von gekauften Karten.

Informationen für Rollstuhlfahrer*innen

Im Konzertsaal des KKL Luzern stehen Rollstuhlplätze mit guter Sicht auf die Bühne zu Spezialkonditionen zur Verfügung. Auch an den Aussenspielstätten sind Rollstuhlplätze verfügbar. Rollstuhlplätze können nicht online gekauft werden. Bitte wenden Sie sich für die Buchung eines Rollstuhlplatzes telefonisch unter +41 (0)41 226 44 00 an unseren Kartenverkauf oder ab dem 13. August 2026 an den Lucerne Festival-Ticketschalter.

Ermässigungen

Student*innen und (Berufs-) Schüler*innen bis inkl. 29 Jahre erhalten ausschliesslich online mit einem Promotions-Code Karten zum reduzierten Preis von CHF 20: bei ausgewählten Veranstaltungen schon im Voraus, ansonsten jeweils ab vier Stunden vor Konzertbeginn. Das Angebot ist limitiert und gilt nicht für ausverkaufte Konzerte. Mehr unter lucernefestival.ch/junge-erwachsene.

Luege, Lose, Erläbe:

Gemeinsam ins Konzert

Nehmen Sie den Nachwuchs mit zum Festival: Sie zahlen den regulären Kartenpreis, für Ihre junge Begleitung (bis zum 18. Geburtstag) kostet das Ticket dagegen nur CHF 10! Das Angebot gilt für alle Konzerte im Konzertsaal des KKL Luzern und ist limitiert. Mehr unter lucernefestival.ch/luege-lose-erlaebe.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

lucernefestival.ch/agb.

Verkauf & Gästeservice

Lucerne Festival
Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00
ticketbox@lucernefestival.ch

ANREISE

Anreise mit dem öffentlichen Verkehr – mit 50% Rabatt

Mit Ihrer Konzertkarte erhalten Sie 50% Ermässigung auf Ihre Hin- und Rückfahrt nach Luzern in der 1. oder 2. Klasse (die Konzertkarte ist bei einer Kontrolle vorzuweisen). Das ermässigte ÖV-Billett muss vor dem Reiseantritt an einem Schweizer Bahnschalter, beim SBB Contact Center unter 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min. vom Schweizer Festnetz) oder online auf sbb.ch/lucernefestival bezogen werden.

Anreise mit dem Auto

Das KKL Luzern befindet sich direkt neben dem Bahnhof Luzern. Aufgrund der Verkehrs- und Parkplatzsituation während der Festivalzeiten empfehlen wir Ihnen deshalb, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Festivalbesucher*innen, die mit dem Auto anreisen, raten wir, die Parkleitsysteme zu beachten und für den Transfer von den Parkhäusern zum KKL Luzern den Bus zu benutzen. Die Parkhäuser sind im nebenstehenden Lageplan verzeichnet; weitere Informationen erhalten Sie unter parking-luzern.ch.

Park & Ride

An diversen Bahnhöfen ausserhalb der Stadt Luzern besteht ein Park & Ride-Angebot für die Anreise per Bahn nach Luzern. Weil sie über genügend Parkplätze verfügen, sind folgende Bahnhöfe besonders geeignet: Sursee, Rotkreuz, Zug, Wolhusen, Arth-Goldau und Sarnen.

Türöffnung

Die Türöffnung bei Veranstaltungen im Konzertsaal des KKL Luzern erfolgt 30 Minuten vor Konzertbeginn. Bei Veranstaltungen im Luzerner Saal des KKL oder an den Aussenspielstätten findet die Türöffnung ggf. erst kurz vor Vorstellungsbeginn statt. Mit Rücksicht auf die Musiker*innen und das Publikum werden verspätete Besucher*innen erst während der Pause oder nach Anweisungen des Saalpersonals eingelassen. Bei einzelnen Konzerten ist es möglich, dass es keinen Späteinlass und keine Pause gibt. Wird ein Konzert durch Zuspätkommen verpasst, kann der Kaufpreis nicht erstattet werden.

Sie wollen mehr über Luzern und Umgebung erfahren? Sie suchen eine Unterkunft?

Allgemeine Informationen

Tourist Information Luzern
Zentralstrasse 5 | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 227 17 17
luzern@luzern.com | luzern.com

Unterkunft

Luzern Tourismus hilft Ihnen bei der Suche nach einer Unterkunft.
Zentrale Reservierung:
t +41 (0)41 227 17 27 | luzern@luzern.com



Veranstaltungsorte

- KKL** KKL Luzern, Europaplatz 1, Luzern
- E** Europaplatz
- HL** Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstrasse 28, Kriens (Bus Nr. 14 ab Bahnhof)
- I** Inseli, Inseliquai, Luzern
- JK** Jesuitenkirche, Bahnhofstrasse 11a, Luzern
- LK** Lukaskirche, Morgartenstrasse 16, Luzern
- LT** Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, Luzern
- KP** Kapellplatz
- MK** Matthäuskirche, Seehofstrasse 4, Luzern

- SCH** St. Charles Hall, Benzeholzstrasse 41, Meggen (ab Bahnhof Luzern: Bus Nr. 24 bis «Meggen, Kapelle» oder S3 bzw. Voralpen-Express bis «Meggen, Zentrum»)
- ST** Schirmerturm, Museggmauer, Schirmerturmweg, Luzern
- V** Vögeligärtli
- WE** Weinmarkt



Impressum

Herausgeber Stiftung Lucerne Festival | Intendant: Sebastian Nordmann
 Hirschmattstrasse 13 | Postfach | CH-6002 Luzern
 t +41 (0)41 226 44 00 | info@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Redaktion und Texte Malte Lohmann, Susanne Stähr

Layout und Realisation Flavia Gämperle

Inserte Dimitrij Würsch

Druck Engelberger Druck AG, Stans

Dieses Programm wurde im Juni 2026 publiziert.
 Änderungen vorbehalten.
 Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.

Diese Drucksache ist nachhaltig und klimaneutral produziert nach den Richtlinien von FSC® und ClimatePartner.



DANKE!

Hauptsponsoren



Konzertspensoren

Artemis Group / Franke Group
Emil Frey AG
Jörg G. Bucherer-Stiftung
KPMG AG
Nestlé S.A.
Viking
Zuger Kantonalbank

Sponsoren

B. Braun Medical AG
Glencore International AG
Schindler Aufzüge AG
Swiss Life
Swiss Re

Mäzene

Dr. Hans-Dieter Cleven
Regula Gerber
Familie Goer
Familie Schwöbel
Monique und Dr. Thomas
Staehelin-Bonnard
Ein musikbegeistertes Ehepaar
aus Luzern

Corporate Partners

Dätwyler Holding AG
Helvetia Schweizerische
Versicherungsgesellschaft AG
Luzerner Kantonalbank AG
Die Mobilair
Reichmuth & Co Privatbankiers
Visana

Förderstiftungen

Arthur Waser Stiftung
Beisheim Stiftung
Bernard van Leer Stiftung Luzern
Birgit Holzherr – Stiftung
Coralma Stiftung
Dätwyler Stiftung
Else v. Sick Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Ernst von Siemens Musikstiftung
Fritz-Gerber-Stiftung für
begabte junge Menschen
Geert und Lore Blanken-
Schlemper-Stiftung
Hilti Foundation

René und Susanne Braginsky
Stiftung
RHL Foundation
Stiftung Melinda Esterházy
de Galantha
Strebi-Stiftung Luzern
Thyll-Stiftung
Walter B. Kielholz Stiftung
Eine weitere Stiftung

Kooperationspartner

Baltensweiler by Lichtteam –
Lighting Partner
Halsfeger
KKL Luzern –
Veranstaltungspartner
Luzern Tourismus
Mandarin Oriental Palace,
Luzern – Hotel Partner
Max Chocolatier AG –
Chocolate Partner
MetaDesign – Partner in
Communication
myclimate
NZZ – Medienpartner
Radio SRF 2 Kultur –
Medienpartner
Ringier AG – Medienpartner
Vitra – Furniture Partner

Subventionsgeber

Kanton Luzern
Stadt Luzern

**Ein besonderer Dank
gehört auch den Lucerne
Festival Friends und all
jenen Unterstützerinnen
und Unterstützern, die
nicht namentlich genannt
werden möchten.**

Mobility Partner





Klassik für alle: Open Air

Eintritt
frei

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unter den Sternen das einzigartige Zusammentreffen kubanischer Evergreens mit Bach, Bizet und Mozart.

A Cuban-Classical Night

Havana Lyceum Orchestra
José Antonio Méndez Padrón Dirigent
Sarah Willis Horn

Donnerstag, 13. August 2026 | 21 Uhr
Europaplatz, KKL Luzern | Eintritt frei

Mehr erfahren



lucernefestival.ch



Lucerne Festival ist Mitglied von



MUSIKSTADT
LUZERN.
Das klingt fantastisch.

